

Amtsblatt Waldbronn



Nicht alles ist abgesagt...

**Sonne ist nicht abgesagt
Frühling ist nicht abgesagt
Beziehungen sind nicht abgesagt
Liebe ist nicht abgesagt
Lesen ist nicht abgesagt
Zuwendung ist nicht abgesagt**

**Musik ist nicht abgesagt
Phantasie ist nicht abgesagt
Freundlichkeit ist nicht abgesagt
Gespräche sind nicht abgesagt
Hoffnung ist nicht abgesagt
Beten ist nicht abgesagt**

www.waldbronn.de

02. April 2020 | Nr. 14

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Gemeinde Waldbronn informiert zur Corona-Krise

Waldbronner Notfall-Erkältungspraxis in der VHS

Die Gemeinde Waldbronn hat gemeinsam mit Frau Dr. Ott vorübergehend eine Erkältungspraxis in der Volkshochschule, Stuttgarter Straße 25a eröffnet.

Diese ist werktags von 12 bis 15 Uhr geöffnet. Die Sprechstunden sind ausschließlich Waldbronner Bürgerinnen und Bürgern vorbehalten. Beachten Sie bitte auch, dass nur Erkältungssymptome behandelt werden. Es werden keine Coronatests durchgeführt.

Des Weiteren müssen sich die Patienten ab 11 Uhr unter Telefon 69091 anmelden.

Waldbronner Coronavirus Hotline

Aufgrund der vielen Rückfragen zum Thema Coronavirus nimmt die Gemeinde Waldbronn Anrufe hierzu über die **Hotline 609-111** Montag bis Freitag 7- 15 Uhr entgegen.

Eine Mitarbeiterin wird Ihre Fragen soweit wie möglich beantworten oder mit der entsprechenden Stelle verbinden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass sich unsere Mitarbeiterin selbstverständlich nicht zu medizinischen und wissenschaftlichen Fragen äußern kann.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch immer auf unserer Homepage unter www.waldbronn.de

Coronavirus: Weitere wichtige Ansprechpartner und Kontaktdaten

Aktuelle Informationen zur derzeitigen Situation, zu vorbeugenden Maßnahmen und Informationsmaterial finden Sie auf der Homepage des **Karlsruher Gesundheitsamtes**: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/gesundheitsamt>.

Das Gesundheitsamt ist montags bis donnerstags von 8 bis 12 sowie von 13 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr erreichbar, Telefonnummer 0721 93 68 19 40.

Die **Hotline des Landesgesundheitsamtes** ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar.

Hotline-Nummer 0711 90 43 95 55.

Das **Informationstelefon für konkrete Anfragen** für die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Karlsruhe ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar. Telefonnummer 0721 133 33 33.

Weitere Informationen beim **Robert-Koch-Institut** unter www.rki.de

Notrufnummern bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder

Bundesweites Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	Telefon 08000/116016
Wildwasser und FrauenNotruf	Telefon 0721 859173
Caritasverband	Telefon 07243 515140
Diakonisches Werk	Telefon 07243 54950
Beratungsstelle „Libelle“	Telefon 07251 7130324
Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche)	Telefon 0800 1110333
Kinderschutzbund	Telefon 0721 842208

Jugendgemeinderat Waldbronn: Nachbarschaftshilfe

Die Ausbreitung des Corona-Virus schränkt auch in Waldbronn den Alltag immer stärker ein, daher richtet der Jugendgemeinderat Waldbronn eine Nachbarschaftshilfe ein. Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es allen BürgerInnen Waldbronns, die sich entweder in Quarantäne befinden oder zu einer Risikogruppe gehören, Hilfestellung zu geben. Dies betrifft insbesondere Aufgaben, die außerhalb der eigenen vier Wänden zu erledigen sind. Ein Beispiel hierfür wäre das Einkaufen von Lebensmitteln.

Der Jugendgemeinderat ruft daher alle freiwilligen Helfer dazu auf sich entweder per E-Mail bei biethilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 zu melden.

Diejenigen die solche Hilfe suchen, dürfen sich gerne per E-Mail bei suchhilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 melden. Anrufe werden Mo-Sa: 8:00 – 18:00 Uhr entgegengenommen.

Bitte achten Sie besonders bei diesen Hilfeleistungen darauf, keine Ansteckungsgefahr einzugehen. Also legen Sie zum Beispiel die Einkäufe einfach vor die Tür. Der Jugendgemeinderat koordiniert die Zuordnung der Beteiligten und steht für Fragen oder Anregungen unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Weitere Infos gibt es im Internet auf der Website der Gemeinde Waldbronn.

Solidarität in Zeiten von Corona

Liebe Waldbronner,

wir alle sind in unserem Tun und Lassen stark beeinträchtigt. Niemand mag vorhersagen, wie lange diese Krise noch dauern wird. Es gibt nur eine Gewissheit: Durch striktes Einhalten der Verordnungen unser und das Leben unserer Nächsten zu schützen und zu retten.

Zu unseren Nächsten zählt auch der Händler, der Handwerker, der Dienstleister um die Ecke. Die meisten der Betriebe mussten schließen oder dürfen nur noch stark eingeschränkt arbeiten. Wirtschaftlich kann dies für manchen Betrieb das Ende bedeuten.

Aber auch hier können wir alle mithelfen, die größte Not etwas zu lindern. Nutzen Sie die Abhol- und Lieferangebote. Nicht nur die Gaststätten bieten ihren täglichen Service an Speisen. Auch der Blumenladen in der nächsten Straße, der Schuhladen um die Ecke, die Boutique in der Nachbarschaft, der Weinhändler im Quartier, der Fotograf, der Bierbrauer und... und ... und. Sie alle bieten einen Abhol- und Lieferservice. Nutzen Sie bitte das Angebot ihrer Waldbronner Selbständigen. Sie werden es Ihnen danken. Vielleicht entdecken Sie, liebe Waldbronner, welche große Vielfalt an Leistungen in unserer Gemeinde angeboten werden.

Sehen wir diese Zeit doch auch als Chance, den Focus auf das Wort Solidarität zu richten. Solidarisch auch zu jenen, die hier Arbeitsplätze anbieten, die hier vor Ort Abgaben und Steuern bezahlen. Kauft lokal. Denn es sind unsere, ihre Betriebe, die das Leben in Waldbronn aufrecht erhalten. Achten Sie auch auf die Angebote der Waldbronner Selbständigen in diesem Amtsblatt. Dies wäre meine Bitte an Sie.

Bleiben Sie gesund

Ihr Bürgermeister
Franz Masino

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses beschreiben ihre Gedanken, Ängste und Beobachtungen, aber auch ihre Hoffnungen und Wünsche für die Zukunft.

Alltag im Ausnahmezustand – Gedanken zur Corona-Krise

Die Corona-Krise hat uns fest im Griff. Das Leben folgt im Moment neuen Regeln. Was passiert mit uns in der gegenwärtigen Situation, was bringt die Zukunft? Wie verändert sich unser Zusammenleben? Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses beschreiben ihre Gedanken, Ängste und Beobachtungen, aber auch ihre Hoffnungen und Wünsche für die Zukunft.

Was passiert mit uns und der Welt, fragt sich eine Kollegin und beantwortet sogleich selbst ihre Frage: „Die Erde wehrt sich“. Vielleicht, so ihre Hoffnung, lernen wir daraus, in Zukunft verantwortungsvoller mit unserer Welt und unseren Mitmenschen umzugehen.

Positiv wie negativ: Das Einkaufsverhalten der Bevölkerung verändert sich. Einerseits, ein völlig neues Einkaufen: Menschen, die in disziplinierten Schlangen auf einen Einkaufswagen warten. Andererseits erschrecken die Hamsterkäufe, resümiert eine Kollegin. Auffallend, so eine Mitarbeiterin, dass viele Menschen weniger Angst haben sich selbst anzustecken, als vielmehr andere Personenkreise, wie Risikogruppen oder Familienangehörige. Erschreckend sei auch, so ihre Beobachtung, dass viele Menschen immer noch die Gefahr des Virus ignorieren und sich beispielsweise umarmen oder auch die Abstandsregeln nicht einhalten.

Großartig sind die vielen Solidaritätsangebote, freuen sich einige Kolleginnen und Kollegen, etwa vom Jugendgemeinderat (Nachbarschaftshilfe) oder auch das Nähen und Verteilen von Behelfsmundschutzen.

Viele Mitarbeiter machen sich auch Gedanken über das „danach“ und hoffen, dass die Menschen dann das wertschätzen, was ihnen derzeit an Freiheiten genommen wurde und als selbstverständlich erschienen ist: Familie, Freunde treffen, Natur und Spaß im Freien. Vielleicht entwickelt sich hieraus eine „neue Ethik“ der Wertschätzung. Apropos Wertschätzung: Viele Kollegen wünschen sich, dass die Menschen, die zurzeit über alle Maße Dienst für und an der Gesellschaft leisten, auch nach der Krise mehr wertgeschätzt werden, insbesondere auch finanziell. Und das nicht nur ein „Dankschön“ für den Moment bleibt.

Genießen können und mehr Gelassenheit sind weitere Stichwörter. Dass dies den Waldbronnern sehr gut gelingt, findet eine weitere Kollegin. Weniger Hektik, weniger Autos, dafür mehr Seelenruhe und Entspannung sowie Gelassenheit im gegenseitigen Umgang.

Viele Mitarbeiter machen sich Gedanken über die örtlichen Einzelhändler und Gastronomiebetriebe. Wie übersteht unsere heimische Wirtschaft diese Krise? Viele Unternehmen bieten ihre Dienste - soweit möglich - online an. Daher unsere Bitte: Unterstützen Sie die örtlichen Anbieter. Informieren Sie sich, was bei uns in Waldbronn alles online an Bring-, Abhol- und Lieferservice angeboten wird (vgl. auch die Unternehmerseite, Seite 6). Machen Sie die großen online-Händler nicht noch reicher, sondern bestellen Sie hier vor Ort!

Gerne dürfen Sie uns Ihre Gedanken, Wünsche und Hoffnungen unter k.schmidt-kossmann@waldbronn.de mitteilen.

Die Corona-Verordnung des Landes gilt seit 23.03.2020

Die Aufhebung der Allgemeinverfügungen muss deshalb noch förmlich im Amtsblatt vorgenommen werden:

**Amtliche Bekanntmachung
der Gemeinde Waldbronn****Verfügung**

Über die Aufhebung der Allgemeinverfügung der Gemeinde Waldbronn über ein Betretungsverbot für öffentliche Orte anlässlich der Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19 und der Ausbreitung des Coronavirus SARS- CoV-2.

- § 1 Die Verfügung vom 20. März 2020 wird aufgehoben.
- § 2 Die Aufhebung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Begründung:

Die konsolidierte Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – Corona-VO) vom 17. März 2020 ist am 21. März in Kraft getreten.

Diese ersetzt die Allgemeinverfügung der Gemeinde Waldbronn vom 20. März 2020. Damit gelten die Regelungen der oben genannten Landesverordnung in Waldbronn unmittelbar.

Hinweise:

Die Verfügung ist kraft Gesetz sofort vollziehbar nach § 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 Infektionsschutzgesetz (IfSG). Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Gemeinde Waldbronn Widerspruch erhoben werden.

Diese Allgemeinverfügung, nebst vollständiger Begründung, kann ab sofort im Aushang bei der Gemeinde Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn eingesehen werden.

Waldbronn, den 21.03.2020

gez.
Franz Masino
Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachung
der Gemeinde Waldbronn****Verfügung**

über die Aufhebung der Allgemeinverfügung der Gemeinde Waldbronn über das Verbot von Veranstaltungen und Schließung von Einrichtungen zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV2)

- § 1 Die Verfügung vom 18. März 2020 wird aufgehoben.
- § 2 Die Aufhebung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Begründung:

Die konsolidierte Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – Corona-VO) vom 17. März 2020 ist am 21. März in Kraft getreten.

Diese ersetzt die Allgemeinverfügung der Gemeinde Waldbronn vom 18. März 2020. Damit gelten die Regelungen der oben genannten Landesverordnung in Waldbronn unmittelbar.

Hinweise:

Die Verfügung ist kraft Gesetz sofort vollziehbar nach § 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 Infektionsschutzgesetz (IfSG). Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Gemeinde Waldbronn Widerspruch erhoben werden.

Diese Allgemeinverfügung, nebst vollständiger Begründung, kann ab sofort im Aushang bei der Gemeinde Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn eingesehen werden.

Waldbronn, den 21.03.2020

gez.
Franz Masino
Bürgermeister

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Andacht

Aus der Balance
Die Welt aus den Fugen
und ich auch
Das Balancieren
gelingt nicht
Mich selbst aufrecht halten
und andere
Voller Mühe.
Doch der Tag kommt
An dem ich voller Kraft
mich erhebe
den Blick weit
und das Herz leicht.
Überströmend
im Glück
Gottes.
Fürchte dich nicht!

In den nächsten Tagen
gehen wir auf Palmsonn-
tag, Karfreitag und Ostern
zu. Jesus wird als König
gefeiert, Menschenmassen



Foto: Ruth Fehling

jubeln ihm zu. Für einen kurzen Augenblick scheint alles in Ordnung. Ob Jesus schon geahnt hat, was auf ihn zukommt? Die kirchlichen Feiern in diesen Tagen führen uns in kurzer Zeit und atemberaubenden Tempo durch Höhen und Tiefen menschlicher Existenz: Tränen, Einsamkeit, Angst, Tod, und dann Leben, Licht, Glück, Auferstehung.

Aus der Balance – das erzählen uns die biblischen Texte. Aus der Balance: das erzählt uns unsere eigene Gegenwart. Möge uns Jesus in seiner Auferstehung zärtlich an die Hand nehmen, möge er uns aufrichten und uns Hoffnung schenken.

„Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus, meine Zuversicht, auf dich vertraue ich und fürchte mich nicht!“ (zu hören auch im Internet auf youtube).

Mit diesem Lied aus Taizé grüße ich Sie herzlich
Dr. Ruth Fehling, Pastoralreferentin in der
katholischen Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

PS: Der Text ist auch auf unserem
blog glauben-leben.sewk.de unter Impulse
eingestellt. Dort können Sie mir auch antworten.

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marzell - Waldbronn



Ambulanter Hospizdienst bietet „Begleitung am Telefon“ an

Der Hospizdienst Karlsbad, Marzell-Waldbronn bietet wegen der Corona-Krise Gespräche für Infizierte oder von der Krankheit indirekt Betroffene per Telefon an. Dieses zusätzliche Angebot ergänzt den Dienst der Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen. Betroffene können sich ab sofort über das **Hospiztelefon 07243/93 83 200** melden.

„Wir wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten vor Ort einen Beitrag zur Linderung einer noch nie dagewesenen Situation leisten“, meint Bernd Amiel, Vorsitzender des Hospizvereins, dem Träger des Ambulanten Hospizdienstes Karlsbad, Marzell, Waldbronn mit den 30 ehrenamtlichen Begleiterinnen.

Das jetzt eingerichtete zusätzliche Angebot „Begleitung am Telefon“ soll Menschen unterstützen, die Gesprächsbedarf haben, weil sie die momentane Situation überfordert, weil sie Angst haben, weil sie traurig sind. Es richtet sich an Menschen, die aufgrund der Corona Krankheit um ihr eigenes Leben oder um das Leben ihrer Angehörigen bangen oder deren Angehörige verstorben sind. Eine weitere Zielgruppe sind Menschen, die selbst vom Virus infiziert sind oder sich um infizierte Angehörige sorgen. Außerdem können sich natürlich schwerkranke Menschen melden, die aufgrund der Isolation kaum Gesprächspartner finden.

Kontakt können Sie folgendermaßen aufnehmen:
Sie wählen die Nummer vom

Hospiztelefon 07243 / 93 83 200
oder schicken Sie eine E-Mail an
strnad@hospizverein.kmw.de.

Die Koordinatorin nimmt das Gespräch entgegen und erfragt den konkreten Bedarf. Falls Sie mehrere und regelmäßige Gespräche brauchen, vermittelt die Koordinatorin eine/n ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in. Diese/r meldet sich bei Ihnen, um die weiteren Gesprächstermine zu vereinbaren und Telefonate zu führen. Die Begleiter/innen sind auf ihre Aufgabe vorbereitet und zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet. Es entstehen keinerlei Kosten, da alle Ehrenamtlichen ihren Dienst unentgeltlich anbieten. Das Hospiztelefon ist immer besetzt, auch am Wochenende. Wer nicht gleich direkt die Ansprechpartnerinnen erreicht, kann auf den Anrufbeantworter sprechen und wird umgehend zurückgerufen.

Ambulanter Hospizdienst,
Karlsbad, Marzell, Waldbronn,
Ettlinger Str. 89,
76337 Waldbronn,
Tel.: 07243 / 93 83 200,
E-Mail: **strnad@hospizverein-kmw.de**,
www.hospizvereinkmw.de

Waldbronner Unternehmerseite



Corona-Informationssseite jetzt online

Aktuelles unter: www.ws-ev.de/aktuelles/corona-angebote



Gerade in schwierigen Zeiten ist es notwendig, dass wir uns anpassen und verantwortungsvoll handeln. Die gute Nachricht: Waldbronner Selbständige sind auch weiterhin

für Sie da und haben kreativ auf die neue Situation reagiert. Auf obiger Informationsseite haben wir Angebote von ortsansässigen Unternehmen für Sie zusammengestellt.

Waldbronner
Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Die **Schwarzwaldapotheke** und die **Apotheke am Marktplatz** bieten schon immer Botendienste an und mussten diesen Service lediglich etwas ausbauen. Anders ist es für gewöhnlich bei Boutiquen. Hier kommen Kunden in den Laden und lassen sich beraten. Da die Verkaufsräume momentan geschlossen bleiben müssen, hat **Marion Merklinger** von der **Classic Boutique & Young Fashion** eine Auswahl ihrer aktuellen Frühlingskollektion im Online Shop eingestellt. Auch **Women Damenmode** hat auf die neue Situation reagiert und liefert individuelle Auswahlendungen zum Anprobieren, die nach zwei Tagen wieder abgeholt werden können und zeigt Bilder der neuen Kollektionen auf Facebook. So muss niemand zuhause aufs Shoppen verzichten. Möbel und Küchen finden ebenso ihren Weg ins neue Heim wie Bücher von **LiteraDur** oder Wein vom **Weinspiegel**. Mit einer Auswahl an Holzfronten, Stoffen oder Arbeitsplattenmustern bewaffnet, berät **Carsten Schultz** von **Möbel Schultz** Kunden in deren Räumlichkeiten, natürlich mit Abstand. **Sandra Rabsteyn** darf ihr Friseurgeschäft zurzeit nicht öffnen, bringt Pflegeprodukte aber gerne an die Haustür und bietet Gutscheine zum Verschenken an. Auch **Vaporis** bietet neuerdings einen Heimservice und möchte Raucher vom „Dampfen“ überzeugen. Schließlich würden E-Zigaretten eine nikotinfreie Alternative darstellen und hätten schon manchen Raucher entwöhnt. **Rupp Getränke** hat einen Heimliefererservice eingerichtet und kreiert Specials wie: „Fünf Kisten Teinacher bestellen, eine Kiste gratis erhalten“. Es lohnt sich also immer, auf den Homepages der ortsansässigen Unternehmen nach Angeboten zu suchen oder telefonisch nachzufragen. So unterstützt man die heimische Wirtschaft und kann selbst-vorbildlich und wie von „Mutti“ gefordert - zuhause bleiben. Waldbronner Selbständige bauen in der Zwischenzeit nicht nur Lieferdienste, sondern auch Online-Angebote aus. **Anita Berres** von **Berres Strategie & Kinesiologie** berät bei Themen wie Team-Management, Vertriebs- und Marketing-Maßnahmen telefonisch und hat über die Plattform „gotomeet“ eine Möglichkeit des Online-Coachings geschaffen. Die Steuerberatungsgesellschaft **BBP Bosch, Bertel & Co** profitiert davon, dass viele Schritte der Zusammenarbeit mit Mandanten bereits vor Corona digital abgewickelt wurden. „Mitarbeiter im Homeoffice können so Mandantenbuchhaltungen schnell und vollständig bearbeiten“, so **Klaus Bertel**. Ansonsten berate er gerade schwerpunktmäßig zum Thema Liquiditätssicherung, einerseits im steuerlichen Bereich, beispielsweise bei Stundungen und Vorauszahlungsanpassungen, aber auch im Finanzierungsbereich, insbesondere bezüglich öffentlicher Finanzierungshilfen. Die braucht **Kai Becker** von **CorpoSano** glücklicherweise nicht. Auch wenn die Trainingsräume geschlossen wurden, bleibt seine Praxis im Obergeschoss geöffnet und er darf als Heilpraktiker und Physiotherapeut weiter behandeln. Auch **Michael Masino** hat Glück. Fahrradreparaturen sind genehmigt.



Waldbronner Selbständige bauen Online- und Lieferdienste aus: **Jens Puchelt (LiteraDur)** als Fahrradkurier.

Räder können in **Michas Radshop** abgegeben werden oder werden beim Kunden abgeholt. Zuletzt noch ein Tipp für alle, die nicht kochen wollen: **Ristorante Pizzeria Toscana** liefert täglich, neuerdings auch sonntags!

Ich will helfen und solidarisch sein, wie kann ich Unternehmen unterstützen?

Es gibt Branchen, die durch die Corona-Pandemie besonders betroffen sind. Viele Menschen möchten ihren Beitrag leisten, um ihre Heimatgemeinde und ortsansässige Unternehmen „am Leben zu halten“. Hier kommen Tipps, was jeder einzelne von uns jetzt machen kann. Denn wenn alle mitmachen, können negative Folgen abgemildert werden und gemeinsam werden wir diese Tage meistern.

Vorschläge, wie man helfen kann:

- Essen von lokalen Gastronomen liefern lassen. (Pizzeria Toscana liefert täglich, auch sonntags. Restaurant Krone: Tagesessen zum Abholen.)
- Gutscheine kaufen und später einlösen.
- Blumen verschenken (Stilmanufaktur, Blumen Kraft und Blumen Rau liefern an Ihre Liebsten.)
- Neue Online-Angebote nutzen (Weinspiegel, Vaporis, LiteraDur, Michael Bauer Krav Maga, Anita Berres Strategie & Kinesiologie, Mandy Kramaric, BBP Bosch Bertel & Co)
- Nach Lieferdiensten fragen und Treue zeigen (Classic Boutique, Women Damenmode, LiteraDur, Rupp Getränke, Möbel Schulz, Weinspiegel, Vaporis)

Infos: www.ws-ev.de/aktuelles/corona-angebote



Altherme Waldbronn: Wir nutzen die Zeit

Liebe Gäste und Freunde der Altherme, wir nutzen die besucherfreie Zeit, um in der Altherme Waldbronn die notwendigen, jährlichen Renovierungsarbeiten durchzuführen. So wurde bereits die Desinfektionsanlage für die Duschwasseraufbereitungsanlage erneuert. Ebenso das Filtermaterial für das Wasser in den Schwimmbecken. Daneben laufen die jährlichen notwendigen Verschönerungs- und Reinigungsarbeiten. Diese Arbeiten ermöglichen es uns, nach einer hoffentlich kurzen Zwangspause, nahtlos wieder in Betrieb gehen zu können.

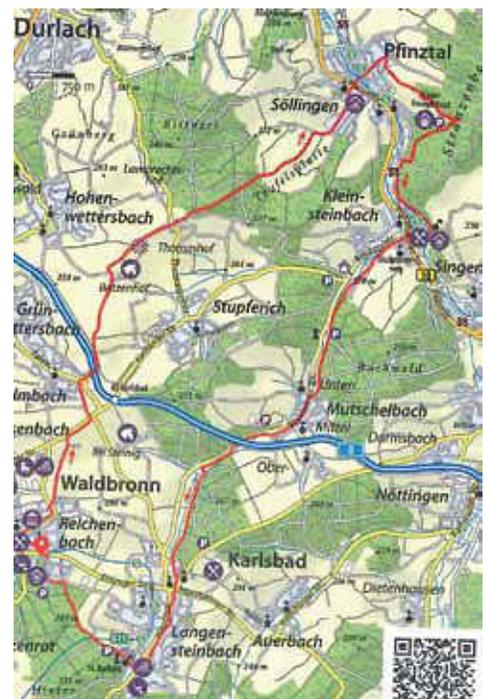


Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Waldbronner Ausblicke auf dem Fahrrad

Das Albtal ist nicht nur das nördlichste Schwarzwaldtal, sondern auch eines der schönsten. Es bietet eine ganze Reihe von Fahrradtouren in verschiedenen Längen und Schwierigkeitsgraden an. Die „Waldbronner Ausblicke-Tour“ startet in Reichenbach

und führt über den Batzenhof, die Karlsruher Bergdörfer, durch den Rittnerwald ins Pfnitztal und hinauf zum Naturfreundhaus. Nach der Abfahrt ins Pfnitztal und durch das beschauliche Bocksbachtal geht es wieder hinauf auf die Karlsbader Höhe und vorbei an der St-Barbara Ruine bis zurück nach Reichenbach. Insgesamt umfasst die Tour rund Kilometer und 375 Höhenmeter.



Gesetzliche Vertreter der beteiligten Kommunen besiegeln die Interkommunale Zusammenarbeit im Gutachterausschusswesen

Die Zusammenlegung der Gutachterausschüsse im südlichen Landkreis Karlsruhe im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit befindet sich auf der Zielgeraden.

Die Grundsatzbeschlüsse in den Städten und Gemeinden Rheinstetten, Malsch, Karlsbad, Waldbronn, Marxzell und Ettlingen sind längst eingeholt. Ende letzten Jahres konnte ebenso Einigkeit über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung erzielt werden.

Diese Vereinbarung als „Vertragswerk“ der Zusammenarbeit wurde nun am 10.03.2020 in den Räumen der Sparkasse Karlsruhe zur Freude aller mit den Unterschriften der Oberbürgermeister, der Bürgermeister und der Bürgermeisterin in Stein gemeißelt. Dort fand zuvor die Trägerversammlung der Sparkasse statt. Oberbürgermeister Arnold nutzte die Gunst der Stunde mit der Anwesenheit seiner Kollegen aus den beteiligten Kommunen und lud im Anschluss zur Unterzeichnung der Vereinbarung ein.

Eine unterschriebene Ausfertigung ist nun noch dem Regierungspräsidium Karlsruhe zur abschließenden Genehmigung vorzulegen. Nach erfolgter positiver Entscheidung steht der Zusammenarbeit nichts mehr im Wege und die Stadt Ettlingen kann mit der Ausschreibung der Personalstellen für die neue Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses im südlichen Landkreis Karlsruhe beginnen.



Amtlicher Teil

Redaktionsschluss früher

**Nächste Woche ist
vorverlegter Redaktions-
schluss.**

Verspätete Texte können nicht
mehr berücksichtigt werden.



Foto: Elen11/iStock/Getty Images Plus

Marktregelung aufgrund Karfreitag:

Der Wochenmarkt
auf dem Rathausplatz
wird auf vorverlegt
auf **Donnerstag, 09.04.**

8 - 13 Uhr



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229

Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).



IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten BM Masino

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	09.04.2020
1,1-cbm-Container	03.04.2020

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	18.04.2020
--	------------

Schadstoffsammlung

Reichenbach	2020
	9.20-10.20 Uhr, Parkplatz Kurhaus

Busenbach	2020
	10.30-11.30 Uhr, Parkplatz Tennishalle

Etzenrot	2020
	10.35-11.05 Uhr, Jahnstr./Esternaystr.

Zusatztour Ettlingen	2020
	14-16 Uhr, Parkplatz Albgauhalle, Mittelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot	25.04.2020
----------	------------

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
-------------------------------	--------------

Grüingutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

Durchgehend geöffnet.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Fragenkatalog zur Corona-Krise

FAQ Corona

Um möglicherweise die eine oder andere Frage bereits im Vorfeld zu klären, bieten wir Ihnen das nachstehende Best-Of der Fragen in unserem FAQ zur Information an.

1. Es ist ein hin und her. Allgemeinverfügung, Landesverordnung und Ansagen der Bundesregierung. Was gilt jetzt?

Als Gemeinde haben wir immer die jeweilige Norm herangezogen, da wir vorrangig nach dem Infektionsschutzgesetz zuständig sind. Als Regelung für die Gemeinde haben wir die beiden Allgemeinverfügungen erlassen. Durch die neuerlichen Regelungen durch das Land und den Bund wurden unsere Festsetzung landes- bzw. bundesweit in die Gesetzgebung mitaufgenommen. Es gilt also grundsätzlich und vorrangig die Regelung des Landes. Diese können wir notfalls ergänzen. Das ist derzeit allerdings nicht notwendig, da das Land in den meisten Fällen abschließend regelt, was getan werden darf und was nicht. Daher sind unsere bisherigen Allgemeinverfügungen nicht mehr in Kraft.

2. Wie geht es jetzt weiter? Wann ist der Spuk vorbei?

Am 22.03.2020 traten nun die Minister mit der Bundesregierung zusammen, um das Kontaktverbot zu erlassen. Dies ist nun der bundesweit normierte, aktuelle Stand. Weiter Verschärfungen sind derzeit nicht ausgeschlossen. Eine verlässliche Aussage zur Dauer kann nicht gegeben werden. Grundsätzlich gilt der Zeitpunkt der Herdenimmunität als der Moment, in dem das Corona-Virus besiegt sein wird. Wann dieser Zeitpunkt sein wird, weiß derzeit niemand.

3. Was sollen die Maßnahmen denn nützen?

Eines vorweg. Aufzuhalten ist der Virus durch die Maßnahmen nicht. Er wird lediglich verlangsamt und das ist auch dringend notwendig. Das Ziel der Maßnahmen ist die Neuinfektionszahl pro Tag zu reduzieren, um das Gesundheitssystem zu entlasten. So fällt der Peak aller Voraussicht nach geringer aus, als ohne Maßnahmen. Im Einzelfall ist die medizinische Betreuung so für mehr Personen zeitgleich möglich.

4. Ich hatte mit einem Infizierten Kontakt. Was soll ich tun?

Zunächst die Ruhe bewahren. Melden Sie sich beim Gesundheitsamt in Karlsruhe. Diese erreichen Sie über die einheitliche Behördenrufnummer: die 115. Folgen Sie den jeweiligen Empfehlungen. Infotelefon für Bürger/-innen des Stadt- und Landkreises Karlsruhe
Montag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
Wochenende von 9.00 - 16.00 Uhr
0721 133 3333

5. Darf ich jetzt noch raus und wenn ja wohin?

Kurz gesagt: ja Sie dürfen noch raus. Etwa um notwendige Dienstleistungen wahrzunehmen.

Einzukaufen, Gassi zu gehen oder zum Spazieren. Das jedoch nur alleine, mit Personen aus dem eigenen Haushalt oder maximal mit einer Person, die nicht im eigenen Haushalt lebt.

Achten sie dennoch auf sich selbst. Es gilt die Maßgabe: So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Das Betretungsverbot regelt nur, dass ohne Anlass kein Zutritt zur öffentlichen Fläche, sprich Straße, Gehweg usw. erlaubt ist. Durch die lockeren Ausnahmeregelungen ist das Betreten allerdings unter geringen Voraussetzungen erlaubt. Dennoch: Seien Sie vernünftig! Durch den Kurpark darf gelaufen werden; der Aufenthalt ist jedoch untersagt!

6. Ich habe ein Rezept vom Arzt. Darf ich noch zur Physiotherapie?

Ja! Medizinisch notwendige Behandlungen werden bei Vorliegen eines Attestes selbstverständlich weiterhin durchgeführt. Die Gruppenräume für den Reha-Sport bleiben hingegen geschlossen. Sofern eine Therapie am Gerät unbedingt medizinisch erforderlich ist, kann dies einzeln mit einem Therapeuten durchgeführt werden.

7. Machen jetzt auch Aldi und Edeka dicht oder haben diese eingeschränkte Öffnungszeiten?

Nein! Die Lebensmittelversorger bleiben selbstverständlich geöffnet. Ganz im Gegenteil. Die Märkte haben sogar noch die Möglichkeit sonntags zu öffnen. Angesichts der Auslastung der einzelnen Mitarbeiter in den Märkten, sei diesen aber eine Verschnaufpause gegönnt.

8. Was ist mit den Gaststätten, Bäckern und Metzgern? Bleiben die auf?

Lebensmittelversorger wie Bäcker und Metzger haben und bleiben geöffnet. Gaststätten sind seit Ende vergangener Woche (KW 12) geschlossen. Weiter angeboten werden darf ein Abhol- und Lieferservice. Die Gaststätten, die dies anbieten finden Sie auf unserer Homepage.

9. Meine Eltern, Großeltern sind pflegebedürftig? Darf ich sie noch pflegen?

Ja! Die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen ist gestattet. Achten Sie in diesem Kontext bitte auf die notwendige Hygiene. Lieber einmal mehr Hände waschen. Ältere bzw. pflegebedürftige Personen sind besonders anfällig für das Virus. Besuche in stationären, teilstationären und auch ambulanten Pflegeeinrichtungen wurden daher schon verboten.

10. Darf ich trotz Kontaktverbot den Wohnort wechseln?

Auch beim Umzug besteht das Kontaktverbot. Sofern möglich bedienen sie sich eines Umzugsunternehmens. Falls dies nicht möglich ist, versuchen Sie auf den engsten Familienkreis zurückzugreifen. Vermeiden Sie „Grüppchen“-Bildung. Es dürfen maximal zwei Personen außerhalb der Familie direkt helfen. Vielleicht ist „Schicht“-Arbeit möglich

11. Welche Strafe habe ich zu erwarten, wenn ich mich nicht an die Landesverordnung halte?

Die Landesregierung hat am 27.03.2020 einen Bußgeldkatalog für Verstöße gegen die Corona-Verordnung in Baden-Württemberg erlassen. Bei Aufenthalt im öffentlichen Raum mit mehr als zwei Personen kann ein Bußgeld von 100 bis 1.000 Euro pro Person verhängt werden. Wer eine eigentlich geschlossene Einrichtung wie beispielsweise einen Frisörsalon, eine Bar oder ein Spielcasino weiterbetreibt, muss 2.500 bis 5.000 Euro bezahlen. Personen, die eine für den Besucherverkehr geschlossene Einrichtung wie beispielsweise ein Krankenhaus oder Pflegeheim betreten, riskieren ein Bußgeld von 250 bis 1.500 Euro.

12. Meine Oma hat Geburtstag, darf ich sie besuchen?

Gemäß § 3 der Landesverordnung sind Ansammlungen prinzipiell erlaubt, wenn deren teilnehmende Personen in gerader Linie verwandt sind, wie beispielsweise Eltern, Großeltern, Kinder und Enkelkinder, oder in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben. Auf Grund der Brisanz sollten jedoch die Kontakte, auch zu Großeltern, soweit möglich vermieden werden.

Stand: 31.03.2020

Grüngutplätze bleiben durchgehend geöffnet

Die Waldbronner Grüngutplätze (Ermisgrund und Wiesenfesthalle) bleiben ab sofort bis auf Weiteres durchgehend geöffnet.

Die Gemeinde bittet darum, bei der Anlieferung und beim Abladen auch auf die Abstandsregeln zu achten. Ein ordentliches Abladen und gegenseitige Rücksichtnahme dürfte selbstverständlich sein. Die Gemeinde wird die Grüngutplätze auch weiterhin kontrollieren und regelmäßig leeren.

Nur wenn sich alle an die Spielregeln halten, wird die durchgehende Öffnung während der Corona-Krise beibehalten. Andernfalls müssen die Zeiten wieder eingeschränkt werden.

Diese Regelung gilt vorbehaltlich einer allgemeinen Landkreisregelung.

Der Wertstoffhof bleibt aufgrund der schwierigen Anlieferungssituation und der erschwerten Vermeidung von Kontakten unter den Personen geschlossen!

Neuerungen

Verzögerungen sollen vermieden werden

Die derzeitige Situation stellt auch die Gemeindeverwaltung vor neue Herausforderungen.

Wir bemühen uns, alle Anfragen und Anliegen seitens der Bürgerinnen und Bürger schnellstmöglich zu bearbeiten. Dennoch kann es aufgrund der angespannten Lage zu Verzögerungen kommen.

Wir bitten dies zu entschuldigen und gleichzeitig um Ihr Verständnis.

Notbetreuung auch während der Osterferien

Die Osterferien stehen vor der Tür: Auch während dieser Zeit soll die Notbetreuung in den kommunalen Einrichtungen bestehen bleiben.

Notbetreuungen für Kinder von Eltern, die in systemrelevanter Infrastruktur tätig sind, bestehen seit dem 16.03.2020. Die Corona-Verordnung des Landes schreibt dabei vor, dass beide Elternteile in diesem Bereich arbeiten müssen.

Für Fragen rund um die Notbetreuung stehen Ihnen Frau Kraske (609-156) und Herr Bayer (609-150) zur Verfügung; gerne auch per Mail an r.bayer@waldbronn.de.

Information zu den Bestattungen, Beisetzungen und Friedhöfen

Die Aussegnungshallen auf den Friedhöfen Etzenrot, Reichenbach und Busenbach bleiben geschlossen. Die Aufbewahrung in den Aussegnungshallen und die Eintragung in ein Kondolenzbuch sind ebenfalls untersagt.

Auch das Bespritzen mit Weihwasser oder das Werfen von Erde aus einem Sammelbehältnis ist zu unterlassen; ebenso Traueransprachen (außer durch den Trauerredner).

Die Anzahl der Trauergäste wird auf 10 Personen reduziert.

Zwischen den Trauergästen ist der Abstand von 1,50 Meter zu wahren.

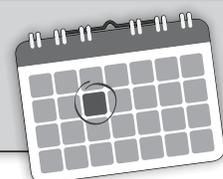
Information zu Standesamtlichen Eheschließungen

Trauungen finden ausschließlich in der Heimatstube der Gemeinde und nur mit dem Standesbeamten und dem Brautpaar statt.

Die Trauzeremonien werden möglichst kurzgehalten. Voranmeldungen bzw. Auskünfte zu Trautermenen werden nur noch telefonisch oder schriftlich gewährt. Die Prüfung der Trauunterlagen findet unter vorheriger, telefonischer Absprache an der Pforte des Rathauses statt. Zwischen dem Standesbeamten und den Gästen ist ein Abstand von 1,50 Meter zu wahren.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.





Das Bürgerbüro informiert:

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrungsmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre
Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten,
Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe,
zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps,
Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen
Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

Das Umweltamt informiert

Abfallinformationen



Hinweise für die Entsorgung von Abfällen aus Haushalten mit unter Quarantäne gestellten oder positiv auf das Coronavirus getesteten Personen



Kreis Karlsruhe. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises informiert über die richtige Entsorgung von Abfällen aus Haushalten, in denen unter Quarantäne stehende oder bereits positiv auf das Coronavirus getestete Personen leben. Die Entsorgungsvorgaben hat das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg auf der Grundlage von Empfehlungen des Robert Koch Institutes herausgegeben.

Grundsätzlich gilt, dass Abfälle aus betroffenen privaten Haushalten in der Restmülltonne zu entsorgen sind. Um sowohl bei anderen Nutzern der gleichen Restmülltonne als auch bei Dritten wie den Müllwerkern eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen, müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

Spitze oder scharfe Gegenstände (z. B. Spritzen) müssen in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen, wie einer Blech- oder Plastikdose, gesammelt werden, die fest verschlossen sein muss.

Geringe Mengen an Flüssigkeiten und nasse Abfälle müssen mit ausreichend saugfähigem Material, z.B. Papier, vermischt werden, damit keine Flüssigkeit austritt.

Alle Abfälle aus diesen Haushalten müssen in stabilen Müllsäcken gesammelt und beispielsweise durch Verknoten fest verschlossen werden, bevor sie in die Hausmülltonne gegeben werden.

Die befüllten Müllsäcke müssen direkt in die Hausmülltonne geben und dürfen nicht daneben gestellt werden. Sind die Hausmülltonnen bereits gefüllt, müssen die gefüllten und verknoteten Müllsäcke bis zur nächsten Leerung an einem möglichst kühlen Ort, beispielsweise im Keller, vor einem unbeabsichtigten Zugriff sicher gelagert werden.

Unter Beachtung der genannten Vorsichtsmaßnahmen müssen auch folgende Abfälle aus positiv getesteten oder unter Quarantäne gestellten privaten Haushalten über die Hausmülltonne entsorgt werden und dürfen keinesfalls in die Wertstofftonne gegeben werden:

Wertstoffe, Verpackungen und häusliche Bioabfälle (Küchenabfälle), Materialien, die zum Abdecken von Mund oder Nase im Zuge der Husten- und Nies-Etikette verwendet wurden, Taschentücher, Aufwischtücher, Einwegwäsche und Hygieneartikel (z. B. Windeln), Schutzkleidung und Abfälle aus Desinfektionsmaßnahmen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der E-Mail-Adresse: kundenservice@awb.landratsamt-karlsruhe.de oder während der üblichen Sprechzeiten unter der kostenfreien Rufnummer: 0800 2 982020.

Fairtrade Kampagne

Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises melden sich zurück



Ab sofort verkauft der Eine-Welt-Kreis wieder seine fair gehandelten Produkte auf dem Marktplatz.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Ab dem morgigen **Freitag, 03.04.2020** stehen die Marktleute des Eine-Welt-Kreises wieder mit ihren fair gehandelten Produkten auf dem Wochenmarkt vor dem Rathaus - sofern das Wetter mitmacht. Diese sind dann in den geraden Wochen 14-täglich für Sie da.

Der Eine-Welt-Kreis freut sich sehr auf Ihr Kommen !

NEU: Weltladen des Eine-Welt-Kreis (SEWK Waldbronn/Karlsbad)

Wir bieten ab sofort Verkauf unserer Waren per Bestellung und Lieferservice an!!

Rufen Sie uns gerne an, sprechen Sie ihre Wünsche auf den AB dazu (deutlich!) Ihren Namen, Ihre Telefon Nr. für Rückruf. Wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf, teilen Ihnen den Preis ihrer Bestellung mit und machen einen Liefertermin aus.

Tel. Nr. Paulke, 07243 61517 für Etzenrot
Tel. Nr. Heumann, 07243 65370 für Busenbach

Als **besonderes Angebot** steht Ihnen der Anruf direkt in den Laden zur Verfügung. Dort gibt es dann persönliche Beratung und die Möglichkeit über Video-WhatsApp-Anruf die Waren zu sehen.

Mo - Fr 18.00 -19.00 Uhr

Handy Nr. Kronbach, 0162 9685219
(gerne auch nach Absprache)
für alle Ortsteile von Waldbronn
und alle Ortsteile von Karlsbad.

Wir freuen uns wenn Sie regen Gebrauch von diesen Möglichkeiten machen. Unsere Regale sind gut gefüllt und wir freuen uns auch auf NEU-Kunden.

Herzliche Grüße vom EWK
(Eine Welt Kreis Waldbronn/Karlsbad)

Polizei Albtal



Ihr Team für Sicherheit: Telefon 07243 67779
Ihre Polizei informiert:



Landeskriminalamt Baden-Württemberg · Referat Prävention
Taubenheimstraße 85 · 70372 Stuttgart · Telefon: 0711 5401-3458
Internet: www.polizei-bw.de · E-Mail: praevention@polizei.bwl.de

THEMA » Nachbarschaftshilfe – Tipps für Hilfsorganisationen

Gerade in der aktuellen Lage benötigen viele Menschen Unterstützung und Hilfe zum Beispiel für den Einkauf, den Gang zur Apotheke oder beim Ausführen des Hundes. Hilfsorganisationen leisten dabei einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen vor der Ansteckung mit dem Corona-Virus. Jedoch könnten auch Haustürbetrüger und andere Kriminelle diese Notlage ausnutzen. Damit Hilfseinrichtungen und andere Formen der Nachbarschaftshilfe die Betroffenen und sich selbst vor den Maschen der Betrüger schützen können, sollten sie Folgendes beachten.

So bieten Sie professionell Hilfe an:

- Schaffen Sie möglichst eine zentrale Koordinierungsstelle (über Kommunalverwaltungen, Kirchengemeinden oder andere Hilfsorganisationen) für Hilfesuchende und Helfende.
- Erfassen Sie unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Regelungen die Kontaktdaten. Dokumentieren und überprüfen Sie ggf. die Hilfsdienste. Dies dient auch dazu, bei Fragen oder Unklarheiten später Hilfsleistungen nachvollziehen zu können.
- Verpflichten Sie Helfende auf die Einhaltung der vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Distanzabstände und Hygieneregeln.
- Informieren Sie Hilfesuchende darüber, wer sie aufsuchen wird. Veranlassen Sie, dass sich Helfende unaufgefordert ausweisen.
- Schaffen Sie Handlungssicherheit, indem Sie Zahlungsmodalitäten und Regeln wie z. B. in Bezug auf die Übergabe der Einkäufe festlegen.
- Kommunizieren Sie an die Hilfesuchenden, dass keine Gebühren für die Hilfsdienste entstehen.
- Wenden Sie sich bei verdächtigen Vorfällen direkt an Ihre örtliche Polizeidienststelle.

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter
www.polizei-beratung.de

THEMA » Nachbarschaftshilfe Hilfe annehmen? Aber sicher!

Gerade in der aktuellen Lage fragen sich viele Menschen, wie sie sich sicher und geschützt Hilfe, zum Beispiel für den Einkauf, die Abholung von Medikamenten oder den Hundespaziergang, organisieren können. Weil auch Haustürbetrüger diese Notlage ausnutzen könnten, empfiehlt die Polizei aufmerksam zu sein.

So finden Sie Hilfe und Unterstützung:

- Überlegen Sie, wer für welche Hilfeleistung ein vertrauensvoller Ansprechpartner wäre.
- Wenden Sie sich zunächst an Personen, die Sie persönlich kennen und denen Sie vertrauen.
- Nehmen Sie organisierte Hilfe zum Beispiel über die Kommunalverwaltung, über das DRK, die Kirchen und andere Hilfsorganisationen in Anspruch. Diese Stellen sollten den Kontakt zwischen Ihnen und den Helfenden koordinieren.

Achten Sie bei Übergabe Ihrer Einkäufe auf Ihre Sicherheit:

- Achten Sie auf eine geordnete Übergabe ohne persönlichen Kontakt: Besorgungen sollten vor der Haustür abgestellt werden.
- Vereinbaren Sie vorab, ob Sie den Einkauf im Voraus oder bei der Übergabe bezahlen. Händigen Sie keinesfalls EC- oder Kreditkarten aus.
- Bevor Sie Ihre Haustür beim Klingeln öffnen: Vergewissern Sie sich, dass es sich um die angekündigte Hilfe handelt. Fragen Sie z.B. durch ein geöffnetes Fenster, durch die bei vorgelegtem Sperrriegel geöffnete Tür oder durch die Gegensprechanlage, wer vor der Tür steht.
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
- Ziehen Sie andere Nachbarn für eine Übergabe hinzu, wenn Sie unsicher sind.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle unverzüglich bei der Polizei über den Notruf 110.

Weitere Tipps:

- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an, die sich unaufgefordert an Sie wenden.
- Kaufen Sie nichts an der Haustür, das gilt auch für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel. Seien Sie misstrauisch bei verlockenden Angeboten im Internet.
- Sprechen Sie nicht über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Reagieren Sie nicht auf angebliche Notsituationen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, in denen Sie jemanden persönlich oder eine Organisation finanziell unterstützen sollen.

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter
www.polizei-beratung.de





Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Weitere Breitband-Fördermittel von einer halben Million Euro fließen in den Landkreis. Initiative für Glasfaserausbau zahlt sich aus.
- Landkreis Karlsruhe und Stadt Stutensee informieren über die Situation in zwei Seniorenzentren in Stutensee. Aktuell 40 bestätigte Fälle in Stutensee, davon 36 in Pflegeeinrichtungen.
- Vom Landkreis betriebene Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelstellen freitags und samstags wieder geöffnet.
- Vollsperrung der K3581 zwischen B36 und Silberstreifen/Messtunnel ab 6. April. Neuer Fahrbahnbelag.

Deutsche Rentenversicherung

Corona: Hinzuverdienstgrenze deutlich erhöht und Saisonarbeit länger möglich

Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt zu erleichtern, wurde im Rahmen des Sozialschutz-Paketes der Bundesregierung die diesjährige Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten von 6.300 Euro auf 44.590 Euro angehoben. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenkürzung. Die Neuregelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Hinzuverdienstmöglichkeiten nicht verändert.

Eine weitere Neuregelung des Sozialschutz-Paketes betrifft den zeitlichen Rahmen für kurzfristige nicht berufsmäßig ausgeübte Beschäftigungen. Diese werden längstens bis 31. Oktober 2020 insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft befristet ausgeweitet. Einer kurzfristigen Beschäftigung kann man nun maximal fünf Monate oder 115 Tage nachgehen, ohne dass für diese Tätigkeit Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Die Höhe des Verdienstes spielt in der Beschäftigung keine Rolle.

Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung sind in ganz Baden-Württemberg derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Es finden ausschließlich telefonische Beratungen statt. Ratsuchende finden die entsprechenden Telefonnummern unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Wir gratulieren

Geburtstage

03.04.	Mayer Heinz	70 Jahre
04.04.	Dodenhöft Ilonka	70 Jahre
04.04.	Hahne Kristina	70 Jahre
09.04.	Scherer Heinz	85 Jahre
09.04.	Brunello Maria	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Goldene Hochzeit



Am Dienstag, 07. April 2020, feiert das Ehepaar Rita und Wilfried Roth das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Am Dienstag, 07. April 2020, feiert das Ehepaar Monika und Paul Deger das Fest der Goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt keine Außensprechzeiten

Bis auf weiteres finden keine Außensprechzeiten statt, sondern der Pflegestützpunkt ist telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Landratsamt Karlsruhe
Amt für Versorgung und Rehabilitation
Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen
Tanja Armbruster
Catrin Heidenreich
Hausanschrift:
Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen
Postanschrift: Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe
Telefon + 49 721 936 71240, Mobil: +49 160 707 7566
Fax + 49 721 936 71241, www.landkreis-karlsruhe.de

AWO

AWO Karlsruhe-Land kommt auch in schwierigen Zeiten ihrer Verpflichtung nach

Kinder- und Jugendeinrichtungen sind nur für Notgruppen geöffnet. Das Sozialkaufhaus ist geschlossen. Die Versorgung im ambulanten und stationären Bereich ist gewährleistet.

Der Corona-Virus und seine Auswirkungen sind ein ernstes und mit kaum etwas vorher dagewesenen vergleichbares Problem. Doch auch eines, in dem eine Gesellschaft zusammenrücken kann. „Die Situation ist eine ernste, doch selbst in ihr gibt es noch Zeichen, die zeigen, dass Solidarität und Miteinander auch in der heutigen Gesellschaft ihren Platz haben“ so die Geschäftsführerinnen der AWO Sozialen Dienste gGmbH, Elke Krämer und Angelika Nosal. Sie verweisen dabei auf die Aufrufe verschiedener Gruppierungen und Einzelpersonen im Internet, die ihre Kontaktdaten veröffentlichen und – insbesondere älteren Menschen – ihre Hilfe und Unterstützung anbieten, sei es beim Einkauf oder anderen Botengängen. „Es gibt nicht nur Hamsterer, sondern auch Helfer – dies ist ein wichtiges Signal“ so die beiden Geschäftsführerinnen.

Auch die AWO im Landkreis Karlsruhe steht unter den gegebenen Bedingungen vor großen Herausforderungen. Mit über 100 Einrichtungen im Kleinkind- und Seniorenbereich waren die letzten Tage ereignisreich und wird auch die kommende Zeit noch viele, nie dagewesene Veränderungen, bringen. „Die Betreuung und Versorgung der uns anvertrauten erkrankten und alten Menschen sowie der Kinder und Jugendlichen muss zu jeder Zeit gewährleistet sein und steht für uns stets an erster Stelle. Gleichzeitig ist uns der Schutz unserer Mitarbeitenden sehr wichtig. Ihre große Solidarität ist nun überall zu spüren, das erfüllt uns mit großer Freude und Stolz“, so Angelika Nosal und Elke Krämer

Ob bei der Versorgung in den Pflegeheimen, in den betreuten Wohneinrichtungen, in der ambulanten häuslichen Krankenpflege, der Hauswirtschaft und Betreuung oder beim Essen auf Rädern: überall gewähren die Mitarbeitenden der AWO, dass die so wichtige Versorgungsstruktur gegeben ist. Auch die Notbetreuung der Kinder ist gewährleistet und kann gegebenenfalls noch ausgebaut werden. Aber auch die Mitarbeitenden im Homeoffice und der Arbeit auf Abruf unterstützen wo sie nur können, sei es in der Planung und

Organisation oder beim Nähen von fehlenden Schutzmasken, die nicht den Corona-Vorschriften entsprechen aber doch ein klein wenig Sicherheit bieten bei Tätigkeiten, die nicht körpernah erbracht werden. Durch diesen intensiven Austausch und der gewährleisteten Erreichbarkeit der Mitarbeitenden können auftretende Schwierigkeiten oder neue Vorgaben sehr schnell bearbeitet und umgesetzt werden. Auch die konstruktive und sehr wertvolle Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat entlastet die Geschäftsführerinnen sehr und unterstützt die Mitarbeitenden der AWO. Gemeinsam wird nach Lösungen gesucht, diese nun schwierige Zeit, aber auch die Zeit nach der Krise, für alle Mitarbeitenden so zu gestalten, dass es ihrer wertvollen Tätigkeit gerecht wird.

Nun gilt es, den Betrieb weiter aufrecht zu halten. In den ambulanten und stationären Einrichtungen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Patienten der größten Gefahrendgruppe zuzurechnen. Dies ist ein Auftrag, den sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag von Neuem stellen. Umso wichtiger ist es, dass sich die Menschen an die Empfehlungen der Bundes- und Landesregierung und die Hygienemaßnahmen des Robert-Koch-Institutes halten. Den Forderungen muss bedingungslos gefolgt werden, um die Infektionskette abzuschwächen, damit wir so wenig als möglich Menschen gefährdet werden.

Gleichzeitig möchte die AWO auch den Mitarbeitenden den größt möglichen Schutz zur Verfügung stellen, keine leichte Aufgabe da auch wir von Lieferengpässen betroffen sind.

Die Ausgehbeschränkungen sind bei dem aufkommenden Frühlingwetter nicht wirklich attraktiv, doch es rettet Leben und ist ein wichtiges Instrument gegen die Ausbreitung des Virus.“ so Elke Krämer und Angelika Nosal.

Auch die Geschäftsstelle der AWO in Bruchsal ist von der jetzigen Lage betroffen. Die personelle Besetzung ist in nächster Zeit stark reduziert, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen es möglich ist, arbeiten von zu Hause aus. Der Zugang zur Geschäftsstelle ist nur noch mit Termin möglich, auch die Zeiten am Empfang sind auf die Zeit zwischen 8:30 Uhr und 13:30 Uhr reduziert.

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:
https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernerstr. 34, Tel. 945450

Tageselternverein Ettlingen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir melden uns dann bei Ihnen. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.
Eperner Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Waldorfkindergarten Karlsbad

Familienleben

In den letzten Wochen wurde unser Leben gründlich auf den Kopf gestellt. Alle öffentlichen Einrichtungen sind geschlossen und Sozialkontakte auf wenige Ausnahmen beschränkt. Konkret bedeutet das für viele Familien, dass die Kinder nun zu Hause betreut werden müssen und keine Freizeitaktivitäten außerhalb der Familie stattfinden können.

Wie können wir diese Zeit gut gestalten. Eine Hilfe ist gewiss, wenn wir es schaffen die Tage so zu strukturieren, dass sich Zeiten von Aktivität und Ruhe abwechseln. Auch jüngere Kinder können sich schon eine kurze Zeit selbst beschäftigen. Das gelingt besonders gut, wenn es davor eine Zeit gab, in der das Kind besonders aufmerksam wahrgenommen wurde.

Vielleicht bekommt auch das Zubereiten der Mahlzeiten einen anderen Stellenwert. Die Kinder werden in die Vorbereitungen mit einbezogen, übernehmen es, etwas zu schneiden oder decken den Tisch besonders schön.

An einem Tag könnte es eine Bäckerei geben. Einen Hefeteig zusammen kneten und dann Brezeln und anderes Gebäck daraus formen. Mit einigen Körnern oder Nüssen verzieren. Bei einem Spaziergang oder im Garten kann vieles entdeckt werden. Überall sieht man das frische Grün. Der erste Löwenzahn blüht bereits und zeigt seine gelben Sonnenblüten. Wer mag kann auch einige Wildkräuter, wie z.B. Brennnesseln. Löwenzahnblätter, Bärlauch, Spitzwegerich sammeln und zu Salat, Kräuterquark und anderem verarbeiten.

Auch die Regenwürmer sind schon sehr aktiv, wer ein bisschen in der Erde graben kann, findet sie und kann sich Zeit zum Beobachten nehmen. Wie bewegen sie sich und wie verschwinden sie wieder in der Erde? Die ersten Bienen und Hummeln sind schon eifrig bei der Futtersuche. Erste Schmetterlinge fliegen und die Vögel hört man schon in den frühen Morgenstunden zwitschern.

Doch es gibt auch Zeiten, wo wir uns mehr im Haus aufhalten müssen. Welche besonderen Spiele könnte es in diesen Zeiten geben? Können wir einen Bewegungsparcour mit Stühlen, Hockern und anderem bauen, oder mit Tüchern und Kissen Höhlen entstehen lassen?

Da die Spielkameraden nun nicht kommen können, wäre es möglich ein besonders schönes Bild für sie zu malen oder eine Karte zu gestalten und ihnen zuzusenden.

Dies sind nur ein paar Anregungen. Sie haben bestimmt viele Ideen, was bei ihnen am besten geht.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/e-paper





Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche und Corona

Angesichts der Corona-Pandemie müssen wir alles tun damit sich das Virus langsamer verbreitet und Menschen vor einer Ansteckung geschützt werden, damit das Gesundheitssystem und die allgemeine Versorgung weiterhin funktionieren.

Unsere Gruppen und Kreise sowie die Chöre setzen ihre regelmäßigen Treffen aus, bis offiziell Entwarnung gegeben wird. Gottesdienste feiern wir als Hausgottesdienste – alle gemeinsam und jeder bei sich. Wir laden Sie ein mitzufeiern! Die wöchentlichen Gottesdienste finden Sie auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder in gedruckter Form vor der Kirche. Gerne können Sie sich auch in unseren E-Mailverteiler aufnehmen lassen, dann schicken wir Ihnen die Gottesdienste bequem zu und halten Sie über die Entwicklungen auf dem Laufenden. Schreiben Sie dazu an eine der unten genannten E-Mailadressen. Gerne dürfen Sie diese Gottesdienste auch an andere Menschen weitergeben. Denken Sie dabei auch an alle, die keinen Internetzugang haben oder denen der Weg zur Kirche zu weit ist.

Körperlicher Abstand heißt für uns nicht sozialer Abstand!

Auch wenn unser Pfarramt derzeit geschlossen bleibt, sind wir weiterhin für alle Menschen – unabhängig von Religion oder Konfession – telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Wir bleiben auch im Gebet miteinander verbunden. Herzlich laden wir Sie zum ökumenischen Gebet ein: morgens, mittags und abends, wenn uns die Glocken der katholischen Kirchen zum Gebet rufen.

Darüber hinaus möchten wir vor allem die Menschen unterstützen, die nicht mehr aus dem Haus können oder sich das nicht trauen. Das bedeutet konkret:

Wenn Sie sich **allein und einsam** fühlen, rufen Sie doch gerne die folgenden Menschen an:

Pfarrer Andreas Waidler (07243/526479)
Pfarrer Volker Fritz (0172/7413166)
Frau Julia Kraft (07243/608976)
Herrn Tomas Klußmann (0152/53385849)

Falls wir für Sie **einkaufen** können oder Sie bei **sonstigen kleinen Besorgungen** (Apotheke oder anderes) unterstützen können, melden Sie sich bitte per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de oder andreas.waidler@kbz.ekiba.de) oder telefonisch (07243/526479) bei uns!

Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr Leitungsteam der Kirchengemeinde Waldbronn

Für die **Passions- und Osterzeit** ist ein besonderes **Andachts- und Gottesdienstprogramm** auf dem YouTube-Kanal des Kirchenbezirks zu finden. Auf der Seite des Kirchenbezirks (www.karlsruhe-land.de) sowie auf den Websites der Ortsgemeinden befindet sich der Link zum YouTube-Kanal (auch über www.youtube.de mit Suche „Evangelischer Kirchenbezirk Karlsruhe-Land“).
<https://www.youtube.com/channel/UC0jPUA4fdTKC8ftDYHBTmg/>

Die Andachten und Gottesdienste sind jeweils für 24 Stunden freigeschaltet.

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort der Aufnahme
02.04.20		Teaser zur Reihe	
05.04.20	10 Uhr	Palmsonntag	Ettlingen-Johannesgemeinde

Telefonische Bürozeiten:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79
Pfarrer Waidler, Tel. 526479
Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 6 79 54
oder 0172/7 41 31 66

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und auf www.ev-kirche-waldbronn.de



Ökumenische Mitteilungen

Angebote

Helfen und sich helfen lassen

Wir erleben leider, dass immer noch viele ältere Menschen und Menschen mit Grunderkrankungen (Herz-Kreislauf, Diabetes, immungeschwächte Personen) selbst einkaufen gehen. Das ist angesichts der Coronakrise nicht vertretbar. Sie gefährden sich selbst. Wir möchten Sie ausdrücklich bitten, dies zu unterlassen und die angebotene Hilfe zum Einkaufen anzunehmen. Andere helfen Ihnen gerne! Nehmen Sie das bitte an!

In **Waldbronn** organisiert die Einkaufshilfe der Jugendgemeinderat. Hier laufen die Fäden zusammen. Als katholische und evangelische Kirche unterstützen wir diese Aktion.

Der Jugendgemeinderat koordiniert die Zuordnung der Beteiligten und steht für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Der Jugendgemeinderat ruft alle freiwilligen Helfer dazu auf sich entweder per E-Mail bei bietehilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 zu melden. Diejenigen, die solche Hilfe suchen, dürfen sich gerne per E-Mail bei suchehilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 melden. Anrufe werden Mo-Sa: 8:00 - 18:00 Uhr entgegengenommen. Bitte achten Sie besonders bei diesen Hilfeleistungen darauf, keine Ansteckungsgefahr einzugehen. Also legen Sie zum Beispiel die Einkäufe einfach vor die Tür.

In **Karlsbad** sind die evangelische und die katholische Kirche für die Organisation zuständig, Sie erreichen einen Ansprechpartner unter 0163-8726946, oder Sie können eine E-Mail schicken an: einkauf@ekvila.de

In der katholischen Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad steht für alle Fragen oder bei Unsicherheiten Thomas Ries als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 0151 61 49 65 85. Sie können sich jedoch gerne direkt an die oben genannten Telefonnummern wenden.

Seelsorgeangebote für Menschen - Ökumenisches Seelsorgetelefon

In diesen Tagen der körperlichen Zurückhaltung und gefühlten Isolation wollen wir als Verteter/innen der Kirchen Ihnen weiterhin gut zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund haben wir **zwei ökumenische Seelsorgetelefone** eingerichtet, unter denen Sie eine/n Mitarbeiterin der evangelischen oder katholischen Kirche erreichen. Die Telefone dienen als **erste Anlaufstelle**, wenn Sie ein Gespräch suchen, eine Frage haben, Hilfe brauchen oder anbieten oder eine persönliche Not haben. Die Mitarbeiter sprechen selbst mit Ihnen oder nehmen Ihr Anliegen entgegen und geben es an eine/n katholischen oder evangelischen Seelsorger/in (ja nach Wunsch und Konfession) weiter, der oder die sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt. So bleiben die Telefonnummern nur kurz belegt und Sie müssen die Kosten des Anrufes nicht tragen.

Auf diesem Weg können wir auch „telefonische Hausbesuche“ vermitteln, wenn Sie dies wünschen. In diesem Fall wird ein/e Mitarbeiter/in der Kirchen sich in der nächsten Zeit telefonisch bei Ihnen melden und für ein Gespräch oder einen Austausch zur Verfügung stehen.

Unter den **Telefonnummern: 0163/ 1 29 79 55 oder 0163/ 1 29 79 30** sind wir für Sie erreichbar.

Des Weiteren sind wir als Seelsorgerinnen und Seelsorger unter den bekannten und bekanntgegebenen Nummern der Kirchengemeinden natürlich weiterhin direkt erreichbar. (siehe hierzu die Homepage und die Veröffentlichung des kommunalen Amtsblattes oder der Pfarrblätter der Kirchengemeinde).

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 65234-5 oder Tel. 016099721244;
ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 0176 39528781;
fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 65234-4
oder Tel. 0151 61 49 65 85; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 0163-129 79 55; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 65234-2; seifert@sewk.de
PA'in Monika Boschert, Tel. 0171 9009937; boschert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros:

Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 65234-0, reichenbach@sewk.de,

Telefonische Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Telefonische Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Telefonische Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@sewk.de

Telefonische Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Bitte beachten Sie:

In diesen turbulenten Zeiten, ist ein Druckmedium „träge“. Was montags bei Redaktionsschluss noch aktuell war, kann sich donnerstags am Erscheinungstag schon überholt haben. Auf sewk.de und waldbronn.de finden Sie immer die aktuellsten Änderungen. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, fragen Sie bitte (telefonisch) Ihre Nachbarn, Kinder oder Enkelkinder um Informationen. In unseren Pfarrkirchen liegen zeitnah auch entsprechende Informationen aus.

Wir bleiben vernetzt

Telefonische Hausbesuche

Vielleicht haben Sie das Bedürfnis, einfach mal zu reden? Für diesen Fall bieten wir Ihnen einen telefonischen Hausbesuch an. Rufen Sie bitte im Pfarrbüro an, Tel: 07243 2005252. Eine Mitarbeiter*in aus dem Seelsorgeteam wird Sie anrufen.

Glauben-leben.sewk.de

In diesem Blog auf unserer Homepage sewk.de möchten wir Ihnen Impulse geben, Gelegenheit, sich auszutauschen, Fragen zu stellen und Gebetsanliegen vorzubringen.

Gebetsanliegen

Gebetsanliegen können Sie auch an gebetsanliegen@sewk.de senden oder in schriftlicher Form in den Briefkasten Ihres Pfarrbüros werfen. Pfr. Torsten Ret wird sie in die (nicht öffentlichen) Gottesdienste mitnehmen.

Leere Kirchen

Wir möchten sie gerne mit Ihren Bildern bestücken. Wie das aussehen könnte, sehen Sie auf unserer Homepage. Schicken Sie Ihr Foto an photo@sewk.de. Sobald wir genügend haben, werden unsere Kirchen damit „bevölkert“.

Impulse, Predigten, Gottesdienste

Wir werden in den kommenden Wochen immer wieder Impulse, Predigten und Gottesdienste hinten in unseren Kirchen oder am Schriftenstand auslegen.

Auch zu den Kar- und Ostertagen werden Sie Texte mitnehmen können. Sie finden diese Texte auch unter www.glauben-leben.sewk.de.

PGR-Wahl verschoben auf den 05. April 2020!

Wichtige Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl

1. Die Wahlen finden statt. Die mit Erlass Nr. 40 getroffene

Anordnung zur Bestimmung des Termins zur Wahl der Pfarrgemeinderäte in der Erzdiözese Freiburg auf den 22. März 2020 wird aufgehoben und als **neuer Termin der 5. April 2020** festgelegt.

2. Achtung: Neue Regelungen (Stand 18.03.2020)

- **Die Wahllokale bleiben** wegen der möglichen Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus **geschlossen**. Es findet also keine Präsenzwahl statt.

3. Sie haben zwei Möglichkeiten, zu wählen:

- Sie können **online** wählen, die Informationen dazu finden Sie in Ihren Unterlagen. Bitte wählen Sie, wenn möglich, online.

- **Die Frist zur Vornahme der Online-Wahl verlängert sich bis zum 3. April 2020.**

- NEU: Sie können statt der Präsenzwahl nun **vereinfacht an der Briefwahl teilnehmen:**

Es liegen seit Montag, den 16.3.20 **Briefwahlunterlagen zum Mitnehmen** aus. Wo?

- in allen katholischen Kirchen der Kirchengemeinde

- bei den Bäckereien Nussbaumer (Reichenbach und Busenbach, Langensteinbach Marktplatz, Ittersbach Industriegebiet Straßenbahnhaltstelle, Spielberg und Mutschelbach)

- bei EDEKA-Völkle (Busenbach) und EDEKA-Piston (KSC – Langensteinbach, Ittersbach Industriegebiet) in Kassennähe.

Wie gehen Sie weiter vor?

- Sie können sich Briefwahlunterlagen an einem dieser Orte abholen. Sie müssen Ihren Namen und Anschrift auf dem Briefwahlschein eintragen.

- Sie unterschreiben wie üblich, auch der Wahlbogen ist wie üblich auszufüllen und einzutüten.

- **Die Frist zur Abgabe der Briefwahlunterlagen wird bis zum 05. April 2020, 12:00 Uhr verlängert.**

- Sie müssen also Ihre Briefwahlunterlagen bis spätestens Sonntag, den 05.04.2020 um 12:00 Uhr in **einen der Pfarrbüro-Briefkästen (alle Orte)** unserer Kirchengemeinde einwerfen. Die Briefkästen werden um 12 Uhr geleert.

Für den Wahlvorstand, 18.03.2020

Norbert Höptner und Pfr. Torsten Ret

PGR-Wahl auf den 5. April 2020 verschoben

Wiesieht's aus?



Den Glauben bewahren,
ökologisch denken,
Jugendarbeit in die
Mitte stellen, Frauen
stärken, Kirche 2030
ist Zukunft, Musik,
Eucharistie feiern, neue
Mitglieder werben, den
Glauben in die Welt
tragen, Menschen in
Not helfen. Solidarisch
Kirche sein. Den Glauben
mit Leben füllen.

Wir sind eine bunte Kirche und stehen für Verschiedenes.
Von wem möchten Sie sich vertreten lassen?

Pfarrgemeinderatswahl 5. April 2020

Plakat: M. Bartberger



Ausfall der Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten gefährdet gesamte Arbeit im Heiligen Land

Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande sieht mit Sorge ins Heilige Land: „Der Wegfall der Palmsonntagskollekte gefährdet unsere gesamte Arbeit!“, so Heinz Thiel, Generalsekretär des DVHL. „Hinzu kommt, dass der durch die Coronakrise ausgelöste volkswirtschaftliche Schaden auch im Heiligen Land enorm ist und dass die Christen dort noch deutlich mehr als bisher auf unsere Hilfe und Solidarität angewiesen sein werden. Erste diesbezügliche Anfragen haben wir bereits erhalten. Bitte unterstützen Sie uns!“

Deutscher Verein vom Hl. Lande
Pax-Bank
IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10
Spende zu Palmsonntag

Osterpfarrblatt wird nicht ausgetragen

Liebe Gemeindemitglieder, aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wird Ihnen auf Ostern hin das Pfarrblatt nicht wie gewohnt nach Hause geliefert. **Ab sofort** liegen die Druckexemplare in unseren Pfarrkirchen **zur Abholung** aus. Darin finden Sie letzte Informationen zur **verschobenen Pfarrgemeinderatswahl am 5. April**, Unterstützungsangebote, Ideen für Kinder und Familien, Überlegungen zur Heiligen Woche und Erstkommunion sowie unsere Vernetzungsnummern und -adressen. Wenn Sie sich bei einem Spaziergang ein Pfarrblatt holen, nehmen Sie doch eins für Ihre Nachbarn mit und werfen Sie es ihnen ein. Oder bitten Sie selbst um Unterstützung und lassen Sie sich Ihr Exemplar mitbringen. Auf unserer Homepage sewk.de können Sie es sich auch gerne digital durchblättern.

Angebot für Kinder und Jugendliche

Palmsonntag

FAMILIENGOTTESDIENST

PALMSONNTAG

- Jesus zieht in Jerusalem ein -
5. April 2020, 10.00 Uhr



Ort: Bei dir zu Hause

Die Gottesdienstvorlagen gibt es in den kath. Kirchen
oder unter www.sewk.de → **Glauben-leben.sewk.de**

Katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn,
Tel. 07243 652340 · info@sewk.de · www.sewk.de

Plakat: M. Bartberger

Kinderfastenaktion Misereor

Die Kinder im Libanon, ihre Ängste und Sorgen, aber auch ihre Hoffnungen, nimmt die Kinderfastenaktion in den Blick. Das Begleitheft und die Opferkästchen liegen in unseren

Kirchen aus. Gerne kann die Spende in die Briefkästen der Pfarrbüros eingeworfen werden.

www.kinderfastenaktion.de

Spendenkonto:

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

Stichwort: Kinderfastenaktion S07783



Eine-Welt-Kreis Waldbronn

SPENDENAUFTRUF für die „MÜLLMENSCHEN“

Nachdem leider auch unser Fastenessen abgesagt werden musste, sich aber schon einige Spender gefunden haben, möchten wir dies als Anlass nehmen, unsere Solidarität mit dem Hilfsprojekt von Pater Heinz Kulüke aufrecht zu halten. Dazu folgender Beitrag des Deutschlandfunks vom 20.03.20, 12 Uhr:

„...Zudem riefen kirchliche Hilfswerke wegen der Ausbreitung des Coronavirus zur Unterstützung von **Menschen in Entwicklungsländern** auf. Gerade jetzt müsse man an die Menschen in anderen Teilen der Welt denken, die schon vor dem Ausbruch von Corona in großer Not gewesen seien, sagte der Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe, Keßler, in Berlin. Der Geschäftsführer von Misereor, Spiegel, ergänzte, an vielen Orten werde die Ausbreitung des Virus noch weitaus dramatischere Folgen für die Menschen haben als in Deutschland.“

Quelle: https://www.deutschlandfunk.de/covid-19-kirchen-rufen-wegen-coronavirus-zu-solidaritaet-auf.2932.de.html?drn:news_id=1112495

In der Kirche Reichenbach befindet sich eine bebilderte Informationswand über das Umsiedlungsprojekt der Müllmensen auf Cebu / Philippinen

Unser Spendenkonto:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

„Eine-Welt-Kreis“

IBAN: DE41 6609 1200 0009 7022 10 BIC: GENODE61ETT

Verwendungszweck: Pater Kulüke / Cebu

Bitte vormerken:

Die Marktleute des Eine - Welt - Kreises sind ab 03.04. wieder vierzehntägig für Sie da.

Bleiben Sie gesund,

es grüßt der Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

NEUES ANGEBOT des Weltladens des Eine-Welt-Kreises

Wir bieten ab sofort den Verkauf unserer Waren per Bestellung und Lieferservice an!!

Rufen Sie uns gerne an, sprechen Sie Ihre Wünsche auf den Anrufbeantworter, dazu (deutlich!) Ihren Namen und Ihre Telefonnummer für einen Rückruf. Wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf, teilen Ihnen den Preis Ihrer Bestellung mit und machen einen Liefertermin aus.

Tel. Nr. **B. Paulke** 07243 61517 für Etzenrot

Tel. Nr. **E. Heumann** 07243 65370 für Busenbach

Als **besonderes Angebot** haben Sie die Möglichkeit, Mo – Fr von 18.00 -19.00 Uhr direkt im Laden anzurufen. Dort gibt es dann eine persönliche Beratung und die Möglichkeit, über Video-WhatsApp-Anruf die Waren zu sehen.

Handy Nr. **K. Kronbach** 0162 9685219 (gerne auch nach Absprache), für alle Waldbronner und Karlsbader Ortsteile.

Wir freuen uns, wenn Sie regen Gebrauch von diesen Möglichkeiten machen. Unsere Regale sind gut gefüllt und wir freuen uns auch auf NEU-Kunden.

Herzliche Grüße vom Eine Welt Kreis Waldbronn/KarlsbaNEUES



Erstkommunion

Kinder- und Familiengottesdienste von Palmsonntag bis Ostern

Normalerweise würden jetzt die Kinderkirchenteams zu den Familiengottesdiensten von Palmsonntag bis Ostern einladen. Seit Mitte März sind die Kirchen aber leer und das alles, damit wir uns nicht anstecken. Wie sollen wir jetzt die vielen kirchlichen Festtage mit den vertrauten Zeichen



und Symbolen, die uns in unserem Glauben begleiten und bestärken, feiern?

Auch und gerade in dieser besonderen Zeit wollen diese kirchlichen Festtage gefeiert werden. Zwar nicht in gewohnter Weise mit der Gemeinde in den verschiedenen kirchlichen Räumen, aber trotzdem miteinander, in dem wir zur gleichen Zeit (wenn möglich) zu Hause, in häuslicher Gemeinschaft, einen Wortgottesdienst feiern.

Zu den einzelnen kirchlichen Festtagen werden in den Kirchen unserer Kirchengemeinde ausgearbeitete Familiengottesdienste ausliegen, die es auch digital unter www.Glauben-leben.sewk.de gibt.

Zu Hause Palmsonntag – Karwoche – Ostern feiern?

Geht das?

Probieren Sie es aus!



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Aufgrund der aktuellen Lage finden derzeit in der Gemeinde Karlsbad-Langensteinbach **keine** Gottesdienste statt.

Am Sonntag, den 05. April und 12. April 2020 werden jedoch jeweils um 10.00 Uhr Videogottesdienste angeboten.

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Neuapostolischen Kirche.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V.



Aktuelles

Liebe Besucher, Kinder & Eltern: Aufgrund der Anweisung der Landesregierung bleiben der Jugendtreff Waldbronn und das Jugendzentrum Karlsbad bis auf weiteres geschlossen.

Wir sind trotzdem für Euch da: ob Probleme zu Hause, überfordert mit den vielen Schulaufgaben, oder einfach nur Gesprächsbedarf - Ihr erreicht uns weiterhin.

Jugendtreff Waldbronn:

- WhatsApp: Jugendtreff WhatsApp-Gruppe
- Instagram DMs: jugendtreffwaldbronn
- Telefonisch: 07243 - 66502 (9 bis 17 Uhr)
- Per E-Mail: kontakt@jugendtreff.de

Wir freuen uns über jede Nachricht, bleibt gesund!

Jugendzentrum Karlsbad

- Telefonisch: 0162 - 2994678
- Per E-Mail: info@juze-karlsbad.de
- Auf Instagram: jugendzentrum.karlsbad, karlsbad.de, juze-karlsbad.de bekommt ihr aktuelle News.

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de



Absage aller Termine

Aufgrund der aktuellen Lage zum Coronavirus finden **zunächst bis zum 19.04.2020 keine Aktivitäten in unserer Ortsgruppe** statt.

Liebe Mitglieder und Freunde der DLRG, in der Hoffnung ihr seid alle wohlauf grüßen wir euch und hoffen, dass wir bald wieder mit euch unsere gewohnten Aktivitäten aufnehmen können.

Seid achtsam, kommt gut durch die Krise und bleibt gesund.

Hospizverein e.V.

Karlsbad - Marzell - Waldbronn



Telefonkontakt

Ambulanter Hospizdienst bietet „Begleitung am Telefon“ an
Der Hospizdienst Karlsbad-Marzell-Waldbronn bietet wegen der Corona-Krise Gespräche für Infizierte oder von der Krankheit indirekt Betroffene per Telefon an. Dieses zusätzliche Angebot ergänzt den Dienst der Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen. Es soll Menschen unterstützen, die aus unterschiedlichen Gründen Gesprächsbedarf haben: Menschen, die aufgrund der Coronakrankheit um ihr eigenes Leben oder um das Leben ihrer Angehörigen bangen oder deren Angehörige verstorben sind; Menschen, die selbst vom Virus infiziert sind oder sich um infizierte Angehörige sorgen; schwerkranke Menschen, die aufgrund der Isolation kaum Gesprächspartner finden. Die Begleiter/innen sind auf ihre Aufgabe vorbereitet und zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet. Es entstehen keinerlei Kosten.

Betroffene können sich ab sofort über das **Hospiztelefon 07243/93 83 200** melden oder eine E-Mail an **strnad@hospizverein-kmw.de** schreiben. Das Hospiztelefon ist immer besetzt, auch am Wochenende.

Ambulanter Hospizdienst, Karlsbad-Marzell-Waldbronn, Ettlinger Str. 89, 76337 Waldbronn, www.hospizverein-kmw.de

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

Corona

Liebe Vereinsmitglieder!

Bis auf Weiteres sind **sämtliche Aktivitäten** zum Schutz unserer Mitmenschen **abgesagt bzw. stillgelegt**. Änderungen werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern - sowie ihren Angehörigen - wünschen wir alles Gute. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Blieben Sie gesund.

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



LOGL-Gartenkalender für die 14. Kalenderwoche:

Kompost verteilen

Wenn nicht schon im März geschehen, ist der April eine gute Zeit, um den alten Kompost zu öffnen und die schwarze Humuserde auf Gemüse- und Staudenbeeten zu verteilen. Verwenden Sie keinen Kompost auf Flächen mit Stauden, die magere Böden bevorzugen. Derweilen kann der neue Kompost abgedeckt werden und ein Jahr in Ruhe gehen. Im nächsten Monat kann er mit einer Kürbisjungpflanze gekrönt werden. Ein Standort im Randbereich des Komposts wäre ideal.

Kartoffeln setzen

Ab Mitte des Monats April, können Frühkartoffeln in den Boden gebracht werden. Vielleicht möchten Sie ja einmal mit alten Sorten experimentieren. Wussten Sie, dass es auch rot-, violett- und schwarzchalige Kartoffeln gibt?

Schnecken im Gemüsegarten

Wer im Gemüsegarten Probleme mit Schnecken hat, sollte jetzt beginnen, das Gemüse vorzuziehen. Vorgezogene Bohnen und Petersilie sind dem Schneckenfraß viel besser gewachsen, als solche, die vor Ort ausgesät wurden.

Schnitt an Pfirsichbäumen

Pfirsichbäume schneidet man am besten wenn die Früchte erbsengroß sind, so kann man die Fruchtbildung am besten erkennen.

Nützling fördern

Ohrwürmer sind Nützlinge, die Blattläuse auf Obstbäumen verzehren. Um den nachtaktiven Blattlausfressern Unterschlupf zu bieten, hängen Sie mit Holzwolle gefüllte Blumentöpfe umgekehrt in die Bäume. Doch Achtung: Die Töpfe müssen direkten Stammkontakt haben, sonst werden sie



nicht angenommen. Achtung! Ohrwürmer fressen besonders bei Wasser- und Nahrungsmangel auch Blüten und Früchte an, das gilt vor allem für Pfirsiche. Sind keine Blattläuse vorhanden, die Töpfchen einfach in ein Ziergehölz umhängen.

Feuerbrand

Kernobstbäume sowie anfällige Ziergehölze wie Feuerdorn, Weißdorn und Felsenmispel sollten Sie ab der Blüte regelmäßig auf Feuerbrand kontrollieren. Erkennen lässt sich der Schaderreger an welkenden, schwarz werdenden Blütenständen. Schneiden Sie alle befallenen Gehölze stark zurück und verbrennen Sie das Schnittgut. Außerdem müssen Sie das Schnittwerkzeug mit 70-prozentigem Alkohol desinfizieren.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Derzeit keine Proben

Aufgrund der derzeitigen Situation finden bis auf Weiteres keine Musikproben und kein Unterricht statt. Viele von uns beteiligen sich an den landesweiten Sonntagsaktionen: wir musizieren sonntags um 18:00 Uhr von unseren Balkonen aus.

Lassen Sie uns diese schwierige Phase gemeinsam meistern und bleiben Sie gesund!!!

Ihr Musikverein Edelweiß Busenbach

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Vereinsleben im Zeichen der Corona-Krise

Offener Brief an die TSV - Mitgliedschaft

Liebe Mitglieder,
die aktuelle Situation ist für uns alle sehr schwierig, denn das Corona-Virus hat uns fest im Griff: es herrschen Kontaktverbote, Abstandsgebote, Schulen, Kitas, Restaurants und Ladengeschäfte sind geschlossen. Großeltern können nicht besucht und Freundschaften nicht gepflegt werden. Es ist eine schwere Prüfung, eine Situation, die unsere Generation noch nicht erlebt hat – und das weltweit!

Auch unser Verein steht demzufolge vor Herausforderungen. Nicht nur dass unklar ist, wann der Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann, sondern weil auf Grund der Corona-Verordnung der Landesregierung es Stand heute nicht möglich sein wird, im Mai unser Sportfest durchzuführen, da solche Veranstaltungen bis Mitte Juni ausdrücklich verboten sind. Damit fällt eine der wichtigsten Einnahmequellen des TSV der Notlage zum Opfer – die meisten laufenden Ausgaben des Vereins fallen aber trotzdem an.

Da es ohne entsprechende finanzielle Mittel nicht möglich sein wird, nach der Krise zur Normalität zurückzukehren, werden wir Anfang April satzungsgemäß die Mitgliedsbeiträge einziehen.

Auch wir sind in diesen schweren Zeiten auf Ihre Solidarität angewiesen, damit wir - wenn die Krise vorbei ist - mit unserem sportlichen, kulturellen und sozialen Angebot dazu beitragen können, dass es den Menschen wieder besser geht und wir alle wieder das machen können, was wir jetzt schon so sehr vermissen ...

„Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich.“

Johann Wolfgang von Goethe

In diesem Sinne vertrauen wir auf Ihre Solidarität!

Der Vorstand

Alexander Rabsteyn William Schmitt Markus Selinger
Lars Musler Jürgen Vogel



FC Busenbach e.V.

Festakt zum 100-jährigen Vereinsjubiläum abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus und die damit verbundenen eindämmenden Maßnahmen, musste der Festakt am 07. April 2020, anlässlich des 100-jährigen Bestehens unserer FC Busenbach, leider **abgesagt** und **auf unbestimmte Zeit verschoben** werden. Sobald die Verantstaltung neu terminiert werden konnte, werden wir an den jeweiligen Stellen darüber informieren.

Jugendabteilung

Altpapiersammlung

Aufgrund des drastischen Preisverfalls von Papier ist es für uns aktuell leider nicht mehr möglich, Altpapier zu sammeln.

Wir mussten uns daher dazu entscheiden, bis auf Weiteres keine Altpapiersammlung mehr durchzuführen.

Wir bitten um Ihr Verständnis...

Kartonagen können beim Waldbronner Wertstoffhof abgegeben und Altpapier in der grünen Tonne entsorgt werden.

Die Jugendabteilung des FC Busenbach



Schützenverein Waldbronn e.V.

Abt. Kleinkaliber

Rundenwettkämpfe KK-Sportpistole 25 m
KK-Rundenwettkämpfe wurden abgesagt.

Abt. Großkaliber

Großkaliber-Turnier der Vereine
Das GK-Turnier wurde vorerst abgesagt.

BDS-Gruppe

Landesmeisterschaft GSVBW LV7

Die LM 2020 in den Standardwettbewerben wurden abgesagt, alle Meisterschaften des Landesverbands (z. B. IPSC, Wurfscheibe usw.) nach dem 15. Juni sind noch wie geplant vorgesehen.

Landesmeisterschaft BDS LV5

Die LM Western 2020 und LM IPSC Rifle (Level III) vom 03.04. – 05.04.2020 auf der Schießanlage in Philippsburg wurden abgesagt.

DSB-Gruppe

Nationale Meisterschaften 2020

Alle nationalen Meisterschaften 2020 des DSB wurden abgesagt.

- Allgemeine Informationen -

Das Oster-Schießen am Ostermontag wurde abgesagt. Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.



Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

aufgrund der akuten Gefährdung durch das Corona-Virus finden bis auf Weiteres leider keine Wanderungen und Veranstaltungen statt.



Ein paar Zeilen aus einem Gedicht von Theodor Fontane sagen:

Tröste Dich, die Stunden eilen
und was all Dich drücken mag,
auch das Schlimmste kann nicht weilen
und es kommt ein anderer Tag.
Bleibt gesund!

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Waldbronner Selbständige e.V.



Aktuelle Corona Infos unter:

www.ws-ev.de/aktuelles/corona-angebote

Um über aktuelle Veränderungen und Angebote in der Corona-Zeit zu berichten, wurde eine **neue Informationsseite auf der Homepage der Waldbronner Selbständigen** eingerichtet. Da viele Unternehmen - vor allem Geschäfte und Restaurants, aber auch Dienstleister - ihren Kundenkontakt einschränken mussten, wurden **neue Online-Angebote und Lieferdienste** geschaffen. Diese finden Sie unter: www.ws-ev.de/aktuelles/corona-angebote. Hier informieren wir auch über veränderte Öffnungszeiten und andere Neuerungen im Rahmen von Covid-19.

Bitte um Beachtung:

Die medizinische Versorgung ist weiterhin sichergestellt. Die **Apotheke am Marktplatz** sowie die **Schwarzwaldapotheke** haben geöffnet und bieten Botendienste an. Auch der **Pflegedienst Rückenwind** ist für Sie im Einsatz. Die **Physiotherapie Praxis CorpoSano** darf weiter behandeln und ist gut mit Desinfektionsmitteln ausgestattet.

Folgende Restaurants bieten Lieferdienste / Abholung:

Hotel Restaurant Krone: Auf Vorbestellung: wechselnde Tagesessen zum Abholen zwischen 11.30 und 14.30 Uhr; Vorbestellungen unter der Nummer: 07243 / 56450

Ristorante Pizzeria Toscana: Lieferservice täglich von 18 bis 21 Uhr; zusätzlich sonntags von 12 bis 14 Uhr; Tel.: 07243 / 66511

Lindenbräu Waldbronn: Take-away Flaschenfüllungen von 17-20 Uhr über ein Fenster im Biergarten

RUPP Getränke: Erste Lieferung für Neukunden kostenlos und Gratisaktionen; Tel.: 07243 / 52530

Neu: Auch Modegeschäfte wie **WOMEN Damenmode** und die **Classic Boutique Young Fashion** bringen Frühjahrsmode an die Haustür.

Waldbronner Selbständige, die ebenfalls auf Corona reagiert und ihr Angebot entsprechend angepasst haben, dürfen gerne eine Email schreiben an: info@ws-ev.de. Gerne listen wir auch Ihr Angebot.

Neuerungen werden übrigens auch auf der Facebook-Seite: www.facebook.com/WaldbronnerSelbstaendige/ veröffentlicht.

Im Rahmen eines Newsletters wurden Mitglieder der Waldbronner Selbständigen über **Fördermöglichkeiten und Hilfsprogramme des Landes Baden-Württemberg** informiert. Bitte beachten Sie Ihre Mailings und lassen Sie uns wissen, wie wir Sie noch besser unterstützen können.

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Liebe Amtsblatt-Leser

Unter Berufung auf das Redaktionsstatut versagt die Verwaltung seit Juli 2019 allen Organisationen und Vereinigungen, die nicht im Gemeinderat vertreten sind, im Amtsblatt jegliche Form der Meinungsäußerung. Für die öffentliche

Meinungsbildung sind jedoch **unabhängige** Informationen unverzichtbar.

Zu Waldbronns aktuellen kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie die auf www.unserwaldbronn.de und insbesondere beim lokalen Mediendienst www.zukunft-waldbronn.de.

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

Sonstiges

AVG leitet Buslinie 107 in Ettlingen wegen Baumaßnahme um

In Ettlingen wird die Huttenkreuzstraße aufgrund einer Baumaßnahme von Montag, 6. April, bis Mittwoch, 9. April, in Fahrtrichtung Westen für den Verkehr gesperrt. Deshalb leitet die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) die Buslinie 107 (Bahnhof Durlach – Ettlingen Stadt) in Fahrtrichtung Ettlingen Stadt um: Nach der Haltestelle Friedhof biegen die Busse rechts in die Gutleuthausstraße ab, fahren dann weiter über die Straße „Am Lindscharren“ und die Karlsruher Straße, bevor sie wieder auf ihren regulären Routenverlauf einschwenken.

Während der Baumaßnahme wird die Haltestelle „Huttenkreuzstraße“ in Richtung Ettlingen Stadt durch die Haltestelle „Am Lindscharren“ ersetzt. In Fahrtrichtung Durlach verkehren die Busse auf ihrem regulären Linienfahrweg.

DH BW Karlsruhe

Erster Platz für Studierende der DHBW Karlsruhe beim Informati-Cup 2020

Rettung der Menschheit vor einer Pandemie

Informatikstudierende der DHBW Karlsruhe haben beim 15. Informati-Cup der Gesellschaft für Informatik den 1. Platz erreicht. Sie hatten sich gegen 56 Teams durchgesetzt und durften ihre Lösung mit drei weiteren Teams am 26. März in einer fünfständigen Endrunde präsentieren. Aufgrund der aktuellen Situation fanden die Präsentationen virtuell statt und wurden live über Youtube übertragen.

Der Hochschulwettbewerb hat angesichts der laufenden COVID-19-Krise eine ungeahnte Aktualität bekommen: Die Aufgabe, die bereits im letzten Jahr im September maßgeblich von dem ehemaligen Informati-Cup-Preisträger und Jurymitglied Philipp Naumann entwickelt und festgelegt worden war, war es, möglichst effektiv die Ausbreitung fiktiver Krankheitserreger in einem globalen Netzwerk von Städten zu verhindern.

Eine 14-köpfige Expertenjury traf die Auswahl aus einer Rekordzahl von qualitativ sehr hochwertigen eingereichten Konzepten. Dr. Alexander Paar, Vorsitzender der Expertenjury, freute sich: „Mit dem Informati-Cup 2020 eine neue Rekord-Teilnahme verzeichnen zu können – und durch die Online-Übertragung auch die höchsten Zuschauerzahlen in 15 Wettbewerbsjahren. Das liegt sicherlich auch daran, dass die Aufgabe der aktuellen Runde, eine Pandemie einzudämmen, vor dem Hintergrund der COVID-19-Krise eine zufällige und traurige Aktualität erhalten hat. Und auch wenn die Teilnehmenden eine fiktive Pandemie bekämpfen mussten, zeigt sich doch sowohl im Wettbewerb aber auch darüber hinaus, welche Relevanz die Informatik in den Zeiten dieser Krise hat.“

Die drei Informatikstudenten der DHBW Karlsruhe, Lukas Göbl, Nils Braun und Rouven Anderer, gewannen den von Amazon gestifteten und mit 4.000 Euro dotierten ersten Preis des Informati-Cups 2020 der Gesellschaft für Informatik e.V. Prof. Dr. Jörn Eisenbiegler, als Studiengangsleiter der drei Studierenden, und Prof. Dr. Johannes Freudenmann, als Gutachter ihrer Studienarbeit, sind stolz auf die Preisträger.

Vorstellung der Lösungen und Vergabe der Preise:

<https://youtu.be/J2G27otDZTw>

TC: 1:58:25 die Präsentation der DHBW-Studierenden;

TC: 3:41:06 die Preisverleihung

Weitere Informationen:

<https://www.karlsruhe.dhbw.de/dhbw-karlsruhe/aktuelles/>